

Sich Problemen mutig stellen



Ein Gemeindeleiter muss sich in vorbildlicher Weise um seine Familie kümmern und seine Kinder zum Gehorsam erziehen und dazu anhalten, ein glaubwürdiges Leben zu führen.

1. Timotheus 3,4 (NGÜ)

Eine der schlimmsten Befürchtungen, die Eltern haben, traf bei meinem Pastorenkollegen ein. Seine jugendliche Tochter war vor der Ehe schwanger geworden. Perry wurde von schwierigen Fragen gequält: Sollte er von seinem Dienst als Pastor zurücktreten? Sollte er eine Abtreibung befürworten, damit er sein Gesicht wahren und seine Verlegenheit verbergen konnte? Sollte er ihr empfehlen, die Pille zu nehmen, um künftige problematische Situationen zu vermeiden?

Ich habe ihm folgenden Rat gegeben: „Das erste Ziel deines Lebens ist, dass du als Vater und Ehegatte so bist, wie es Gott vorgesehen hat. Dieses Ziel ändert sich durch diesen unglücklichen Vorfall nicht. Wenn es je eine Zeit gibt, da deine Frau einen gottesfürchtigen und engagierten Mann und deine Tochter einen liebenden und unterstützenden Vater braucht, dann gerade jetzt.“

„Aber Neil, wie steht es damit, dass ich auch als Pastor nach Gottes Willen leben soll?“, argumentierte Perry. „Wird dieser Vorfall mich nicht disqualifizieren, ein Pastor zu sein?“

Ich zeigte ihm die in 1. Timotheus 3,4 beschriebene Voraussetzung eines Gemeindeleiters: „Ein Gemeindeleiter muss sich in vorbildlicher Weise um seine Familie kümmern und seine Kinder zum Gehorsam erziehen [...]“. Ich sagte: „Sogar die besten Führungskräfte der Welt haben Probleme. Aber sie wissen, wie sie diese Probleme in den Griff bekommen. Du hast deine Tochter nicht beauftragt, mit ihrem Freund zu schlafen. Das war ihre eigene sündige Entscheidung. Wie willst du dich jetzt auf vorbildliche Weise um deine Familie kümmern? Wenn du deiner Tochter empfiehlst, sich einer Abtreibung zu unterziehen, damit du dein Gesicht wahren kannst, dann ist das nicht vorbildlich. Wenn du deine Tochter aus dem Haus wirfst, dann hast du dich auch nicht um sie gekümmert. Wenn du aber deiner Tochter beistehst, deine Frau tröstest, im Licht lebst und die Wahrheit in Liebe sagst, dann stehst du deinem Hause auf vorbildliche Weise vor.“

Geistliche Leiter sind mit den gleichen Versuchungen konfrontiert wie andere Christen. Sie befinden sich jedoch auf einem Präsentierteller und ihre Kämpfe sind für andere sichtbar: Nicht der Mangel an Problemen macht die Qualität eines Dienstes aus, sondern die Art und Weise, wie wir diese Probleme in den Griff bekommen.



Herr, ich will im Licht leben, auch in problematischen Situationen. Hilf mir, mich den Schwierigkeiten in meinem Leben zu stellen und Deinen Lösungsweg zu suchen.

